



Mein Turnverein

Styrumer Turnverein von 1880 e.V.

Gymnastik

Handball

Hip Hop

Jedermannsport

Jiu Jitsu

Leichtathletik

Line Dance

Präventionskurse

Tischtennis

Triathlon

Turnen

ZUMBA®

Liebe Vereinsmitglieder

In diesem Frühjahr bestimmt Corona unser Leben - zuhause, im Beruf und auch in unserem Verein!

Seit dem 16. März ruht der Sportbetrieb - und damit vermissen wir auch die Kontakte und Geselligkeiten mit unseren Sportfreunden. Aber wir haben alle schnell den Ernst der Lage erkannt und mit Disziplin die angeordneten Einschränkungen akzeptiert, weil sie den Erhalt unserer Gesundheit und der Zukunft unseres 140 Jahre alten Vereins zum Ziel haben.

Wir danken allen Mitgliedern, dass sie auch in diesen Zeiten treu zu unserem Verein stehen.

Der Vorstand

Aus der Vereinsfamilie

Geburtstage

05. 06.	Heitmann Elsbeth	84
05. 06.	Grawenhoff Ellen	75
08. 06.	Marx Karl	83
11. 06.	Lausch Asta	94
15. 06.	Monning Fritz	81
18. 06.	Bohnes Brigitte	70
20. 06.	Buchwald Horst	85
22. 06.	Jodscheit Ursula	87
07. 07.	Mestriner Gisela	80
08. 07.	Adamiak Annelie	75
11. 07.	Meidler Renate	80
15. 07.	Losemann Dagmar	75
26. 07.	Vorhoff Renate	86
29. 07.	Saxowski Karl-Adolf	82
31. 07.	Claßen Wilhelm	85
05. 08.	Brüggemann Martha	81
05. 08.	Potyka Dieter	80
07. 08.	Mink Heiner	65
13. 08.	Hoffmann Wilhelm	70
14. 08.	Paul Marianne	85
15. 08.	Fröhlich Silvia	50
18. 08.	Kleibrink Elke	65
30. 08.	Teichert Helene	70



Herzlichen Glückwunsch

Mitteilungen

Der Weg in Richtung „verantwortungsvolle Normalität“

Am 16.03.2020 haben wir auf offizielle Anweisung den Sportbetrieb eingestellt und unsere Sportanlage geschlossen. Waren die folgenden 6 Wochen regierungsseitig von dem Bemühen gekennzeichnet, vorrangig die Gesundheit der Bevölkerung zu schützen, um gleichzeitig die Bösartigkeit des Virus „Corona“ zu erforschen, befassten sich Bund und Länder ab Anfang Mai mit Szenarien des stufenweisen Übergangs in eine verantwortungsvolle Normalität. Dazu sieht das Land NRW in sportlicher Hinsicht Lockerungen in 4 Schritten vor, und zwar ab dem

- 07.05. Wiederaufnahme von kontaktfreiem Sport unter freiem Himmel
- 11.05. Öffnung von Sporthallen sowie Freibädern (20.05.) unter strengen Hygiene-Auflagen
- 30.05. Wiederaufnahme von Sportarten auch mit unvermeidbarem Körperkontakt in geschlossenen Räumen nach stimmigen Hygienekonzepten
 - für die Aufnahme eines umfassenden Regelsportbetriebs gibt es noch keinen Termin

Die z.Zt. gültige „Vierte Verordnung zur Änderung von Rechtsverordnungen zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2“ des Landes NRW ist nur bis zum 25.05. gültig – sie wird wahrscheinlich von der Verordnung für die Zeit nach dem 30.05. abgelöst werden.

Die mit obigen Lockerungsstufen einhergehenden Hygiene-Auflagen stellen eine weitreichende Herausforderung für alle Vereine dar. Hierzu gehören (Stand 15.05.2020) u.a.:

- Möglichkeiten zum Hände waschen/Desinfizieren mit Betreten der Sportstätte
- Förmliche Erfassung der Kontaktdaten aller Sportler
- Einhaltung des Mindestabstands zwischen Sportlern (1,5m) und Limitierung der resultierenden Teilnehmerzahl in Abhängigkeit zur Größe der Sportstätte
- Umkleide und Duschen dürfen nicht benutzt werden
- Ausüben von Sportarten mit unvermeidbarem Körperkontakt bleiben verboten
- Kontaktflächen der Sportgeräte müssen nach jedem Gebrauch desinfiziert werden
- Sanitärbereiche sind mit Desinfektionsmittel, Flüssigseife sowie Einmalhandtücher auszustatten und min. zweimal täglich zu reinigen
- Für Mitarbeiter gilt Mund-Nase-Bedeckungspflicht – für Übungsleiter nicht, wenn diese den min. Abstand einhalten
- Zuschauer sind nicht erlaubt

Wir im Styruer Turnverein sind bemüht, kurzfristig die gültigen Auflagen zu realisieren, damit der ersehnte Sportbetrieb - im Freien wie auch für die kontaktfreien Disziplinen in der Halle – schon bald wieder beginnen kann, dies aber mit aller Sorgfalt, die die ernsthafte Gesundheitsbedrohung durch Corona gebietet! Denn unsere „Normalität“ von morgen ist nicht die, die wir in der Corona-freien Zeit gewohnt waren. Akzeptieren wir, dass wir mit Corona noch eine längere Zeit leben müssen und leben wir die gebotenen Einschränkungen – damit wir gesund bleiben und in unserem Verein den Sport und die Geselligkeit genießen können.

Wir werden Euch zeitnah informieren, wann wir unsere Sportanlage wieder öffnen können.

Der Vorstand

Der Kassenwart meldet sich

Das Corona-Virus hat uns als Verein, wie auch alle anderen Sportvereine dazu ge-zwungen, den Sportbetrieb einzustellen. Seit dem 16.03.2020 ist unsere Vereinsanlage, auch nach den jeweiligen neuen Verlängerungen, für jeglichen Sportbetrieb geschlossen. Durch Ideen und die tatkräftige Umsetzung ist es gelungen, für euch ein kleines Angebot über das Internet anzubieten. Hierzu mehr in dem Bericht von Tanja und schaut auf unsere Homepage. Den Ausführenden ist hierfür ein großer Dank auszusprechen. Eine tolle Sache!!

Das Land NRW hat für existenzgefährdete Vereine ein Hilfsprogramm aufgelegt. Der STV hat hierauf keinen Zugriff, da unsere finanzielle Lage uns dazu nicht berechtigt (!). Es ist in der Vergangenheit gelungen unseren Verein auch mit der eigenen Vereinsanlage in einem ordentlichen wirtschaftlichen Fahrwasser zu halten.

Am 23. April war in der WAZ zu lesen, dass eine Kündigungswelle ausgeblieben wäre. Auch der STV ist hiervon verschont geblieben. Die Anzahl eingegangener Kündigungen bei uns im STV entsprechen in etwa denen der Vorjahre. Unsere Mitglieder -

ihr - wollt euren Verein auch für die Zukunft erhalten, um euch zu bewegen und auch das soziale Umfeld zu nutzen und zu erhalten. Auch hierfür einen Dank an euch. Natürlich verfolgen und prüfen wir sorgfältig, ob wir nicht auch zusätzliche Unterstützung aus anderen, weiteren Hilfsprogrammen des Landes bzw. der Kommune erhalten können.

Der Verein hat die vergangene Zeit für verschiedene Arbeiten genutzt. So wurde u. a. die jährliche Grundreinigung vorgezogen, was sicher auch einen hygienischen Aspekt hatte. Als Besonderes wurden im Studio die Wände verstärkt zur Beseitigung der Rissbildung in der Wandverkleidung und natürlich auch mit einem neuen Anstrich versehen. Im Vorfeld wurden die Deckenleuchten gegen energie-sparende Beleuchtungskörper ausgetauscht. Unser Studio kann sich wieder sehenlassen. Sorgt mit dafür, dass es so bleibt. Auch für solche erhaltenden Maßnahmen wird euer Beitrag gebraucht!

bleibt gesund und eurem Verein treu!

Euer Kassenwart

Wann können wir wieder planen?

Corona nimmt uns die Möglichkeit, die nächste Zeit belastbar zu planen. Wann sich die heutige „Fahrt auf Sicht“ wieder in eine kurz- und mittelfristige Planbarkeit umkehrt, kann im Augenblick keiner beantworten. Viele Sportereignisse wie der Kita-Sport-

tag, der Lauf der Liebe, der Tag des Mülheimer Sports oder der Styruemer Sporttag sind bereits Corona zum Opfer gefallen.

Nach der langen Corona bedingten Sportpause fragen wir uns auch, ob die geplante Sommer-Schließ-

zeit vom 28.06. bis 19.07. noch Sinn macht. Mit unseren Übungsleitern prüfen wir deshalb die Möglichkeit, unser Sportangebot während der gesamten Ferienzeit ohne Unterbrechung aufrecht zu halten. Das Ergebnis werden wir Euch über unsere Homepage sowie per Aushänge im Verein bekannt geben.

Dagegen haben wir soeben bereits entschieden, in diesem Jahr den

Wandertag (13.06.) und das Sommerfest (20.06.) ersatzlos fallen zu lassen. Dagegen halten wir bis auf Weiteres noch an dem Styrumer Straßenlauf (25.10.) wie auch an unserem Gedenk- und Ehrentag (15.11.) fest.

Der Vorstand

Es geht wieder los!

Mit dem 18.05.2020 hat unser Verein den Sportbetrieb wieder aufgenommen – kontrolliert und nach Maßgabe der Verordnungen und Richtlinien, die das Land NRW und der LSB/MSB herausgegeben haben.

Mit großer Sorgfalt hat es Katharina als 2.Vors. und Geschäftsführerin übernommen, die allgemein gehaltenen Landesverordnungen in für unseren Verein angepasste Anweisungen und Informationen umzusetzen: kompakt, gut verständlich und praxisnah. So hat sie diese auch in einer Video-Konferenz, zu der alle Abteilungs- und Übungsleiter eingeladen waren, am 15. Mai 2020 vorgestellt.

So konnte der Sportbetrieb mit kontaktlosem Sport am 18. Mai wieder im Freien beginnen und er wurde am 25. Mai um entsprechende Disziplinen in der Halle erweitert. Die dabei strikt zu beachtenden Regeln sind umfänglich kommuniziert – ebenso die Verantwortlichkeiten und Überwachungen, die deren Einhaltung sicherstellen werden. Dabei ist es abzusehen, dass

wir uns an neue oder geänderte Verordnungen und Richtlinien gewöhnen müssen – sei es im Zuge der weiteren Öffnung des Sportbetriebs oder als Folge praxisbezogener Erkenntnisse. Das Motto in dieser Zeit ist deshalb „Learning by Doing“! Und das wollen wir im STV im Bewusstsein um die Gefährlichkeit des Virus „Corona“ mit aller Vorsicht und Behutsamkeit tun, damit die positive Entwicklung in Richtung „Normalität“ keinen Rückschlag erfährt. Deshalb bitten wir Euch alle, mit Rücksicht auf Eure Gesundheit und die der gesamten Vereinsfamilie die Bedeutung der Hinweise und Auflagen ernst zu nehmen und sie mit Disziplin zu befolgen.

Der Vorstand

Unsere Jubilare 2020

In diesem Jahr feiern folgende Mitglieder ein „rundes“ Jubiläum:

15 Jahre Mitgliedschaft

Christiane Fricke
Karl Marx
Renate Marx
Anna Schulz

25 Jahre Mitgliedschaft

Ilka Fitzner
Germar Rapp

40 Jahre Mitgliedschaft

Doris Augustynak
Friedhelm Augustynak
Werner Krzisowski
Kurt Marianczyk
Herbert Wichert
Christel Wichert

50 Jahre Mitgliedschaft

Klaus-Dieter Munzel

60 Jahre Mitgliedschaft

Manfred Overhoff

70 Jahre Mitgliedschaft

Horst Zacharias

75 Jahre Mitgliedschaft

Ilse Stollen
Helga Wiek

Für Eure Treue zum Styruer Turnverein sagen wir Dank, in den wir auch alle anderen Mitglieder einbeziehen, die in diesem Jahr kein „rundes“ Jubiläum feiern. Obige Jubilare werden im Rahmen einer Feierstunde am **15.11.2020** geehrt. Hierzu wird der Verein rechtzeitig einladen. Bitte reserviert vorsorglich den Termin in der Hoffnung, dass „Corona“ entsprechend mitspielt.

Der Vorstand

Turnen

Not macht erfinderisch

Seit dem 23. März 2020 bin ich nun als Trainerin erst einmal arbeitslos. Das heißt aber nicht, dass mir vor lauter Langeweile und der Beschränkungen wegen des Coronavirus die Decke auf den Kopf fällt oder ich diesen einfach in den Sand stecke.

Ich habe mit meinen Töchtern neben der Bewältigung der Schulaufgaben etwas Abwechslung bei den Herzfrauen gefunden. Der Link erreichte mich über eine Freundin und schnell waren wir in den virtuellen Seminaren von Frauen für Mädchen zu Gast. Es war einfach und unkompliziert mitzumachen und obwohl die Teilnehmerinnen sich untereinander nicht kannten, konnte man sich direkt austauschen und wohlfühlen.

Zwischendurch habe ich mich immer mal telefonisch mit Freundinnen ausgetauscht und auch mit meinen Müttern aus der Eltern-Kind-Gruppe Tipps und Ideen gegen Langeweile und für Abwechslung im neuen Alltag geteilt. Schnell entstand der Wunsch nach wirklichem Austausch und Gesprächen.

Ich habe mich gefragt, ob wir als Verein so ein „Livestream“-Programm wie es die Herzfrauen umgesetzt haben nicht vielleicht auch erstellen können. Auf Nachfrage im Büro bin ich bei Katharina gelandet. Unsere Geschäftsführerin wurde mir aufgrund Ihrer technischen Fähigkeiten

ans Herz gelegt. Schnell hat sie verstanden, worauf ich hinaus möchte, und hat versprochen, sich mal schlauzumachen. Innerhalb kürzester Zeit hat sie meinen Wunsch erfüllt und erste Testläufe konnten starten.

So schnell kann es gehen und der Styruemer Turnverein hat eine neue Turnhalle. Zwar ist sie nicht aus Stein gebaut, verfügt auf Wunsch aber sogar über einen Warteraum bis die Stunde beginnt. Die technischen Voraussetzungen sind ganz gut umzusetzen. Man benötigt ein internetfähiges Handy, Tablet oder einen Laptop, auf dem eine App installiert werden muss. Das ist aber schnell und relativ unkompliziert auch für Nicht-Fachmänner bzw. -Frauen zu schaffen, zu denen ich mich auch zähle. Die Teilnehmer gelangen über eine Übersicht der Online-Trainingszeiten auf unserer neuen Website zu der jeweiligen Verlinkung des Kurses. Ich habe mit meiner Eltern-Kind-Gruppe schnell gute Erfahrungen bei den ersten Schritten im Internet gemacht. Das Training ist anders und ich musste es gerade für die Kleinsten im Verein etwas anpassen, aber alle haben viel Spaß miteinander. Für mich ist es immer noch sehr gewöhnungsbedürftig allein in meinem Wohnzimmer für die Kinder was „vorzuturnen“ und mich dabei ständig selber beobachten zu können, aber es funktioniert. Man hat

zu den Teilnehmern und auch untereinander direkten Kontakt und kann miteinander agieren, ohne sich wirklich zu treffen.

Schnell habe ich deshalb auch meine größeren Turnkinder und die Hip-Hop-Mädchen in die virtuelle Turnhalle eingeladen. Viele sind der Einladung gefolgt, andere hatten Bedenken, da die Kinder sowieso schon viel Zeit vor den digitalen Medien verbringen. Ich kann das gut nachvollziehen und akzeptiere die unterschiedlichen Reaktionen, freue mich aber, viele jede Woche einmal sehen zu können.

Ein paar Übungsleiter sind auch schon mit eingestiegen und füllen die Trainingszeiten. Mittlerweile fahren wir sogar zweigleisig. Es gibt Livestream- und Video-Trainings. So kann man beim Zumba live dabei sein oder mit Heike per Video die

Flucht aus dem Homeoffice antreten und Rückengymnastik ausprobieren. Auch Leonie ist per Video für die Teutonic-Crew-Mädels am Start.

Leider erreichen wir mit diesem Format nicht alle Mitglieder. Nicht jeder hat ein Endgerät oder das technische Know-how, um jetzt mit uns Sport zu treiben. Vielleicht werden wir auch dafür noch innovative Lösungen finden. Viele, die ich auch teilweise ganz zufällig beim Einkauf getroffen habe, haben den Wunsch nach Bewegung und Geselligkeit. Ich glaube, dass sich jeder auf ein Wiedersehen live in der Halle oder im Studio freut. Sollten die nötigen Einschränkungen das wieder zulassen, werden wir uns hoffentlich gesund und munter, viel zu erzählen haben.

Tanja

Handball

Die Handballabteilung trauert

Am Montag, den 09. März 2020, verstarb unser ehemaliger Spieler, **Horst Kramer**, an einem schweren, erst sehr spät diagnostizierten Krebsleiden im Alter von nur 77 Jahren. Horst spielte bei uns von Anfang der 1970-iger Jahre bis zum Ende seiner Karriere Mitte der 1990-iger Jahre in verschiedenen unserer Herrenmannschaften. Gefürchtet war er, ob auf dem Großfeld oder in der Halle, durch seinen unnachahmlichen Stemmwurf. Nach Beendigung seiner

beruflichen Tätigkeit verschlug es ihn zu seinen Enkeln in den Allgäu. Bis zuletzt besuchte er immer wieder seine alte Heimat Styrum und ehemalige Weggefährten. Seine für dieses Frühjahr geplante Reise nach Mülheim an der Ruhr konnte er leider nicht mehr antreten, da ihm die tückische Krankheit einen Strich durch die Rechnung. Horst, wir denken an Dich.

Friedhelm Körner

Leichtathletik

Styrumer Straßenlauf 2.0

Schon die Planung der nächsten Wochen stellt uns alle unter den aktuellen Umständen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus vor eine große Herausforderung. Wie sollen wir also absehen können, unter welchen Rahmenbedingungen unser Straßenlauf im Oktober stattfinden kann oder eben auch nicht?

Den Lauf, welcher am 25. Oktober rund um die Neustadtstraße stattfinden soll, schon jetzt für tot zu erklären, kann nicht die richtige Lösung sein. Frei nach dem Motto „Die Hoffnung stirbt zuletzt!“ behalten wir die Organisation weiterhin fest im Auge und sind somit jederzeit bereit, auf sich ergebende Neuerungen dynamisch zu reagieren.

Allerdings sollte klar sein, dass die Werte Gesundheit und soziale Verantwortung über dem Spaß an Sport und Gemeinschaft stehen!

Als Veranstalter sehen wir uns somit einem Dilemma gegenüber: Wir möchten unsere Teilnehmer genauso wie unsere Helfer keinem unnötigen gesundheitlichen Risiko aussetzen. Die Freude an gemeinsam erlebter Bewegung und sportlichem Ehrgeiz liegt uns aber natürlich ebenso am Herzen!

Auf der Suche nach einem Kompromiss ist es hilfreich, die Ziele, welche es zu einen gilt, klar zu benennen. Wir suchen also ein Format, welches direkte körperliche Nähe vermeidet, eine sportliche Herausforderung bie-

tet und ein möglichst hohes Maß an Gemeinschaft ermöglicht.

In den letzten Wochen haben wir unser Vereinsleben mittels unserer neuen Website zusammen mit euch digital gestalten können. Durch den Erfolg auf diesem Gebiet inspiriert kam uns die Idee, auch das Problem des Straßenlaufs digital zu beleuchten.

Das Format des „Virtual Run“ ist in der Laufszene schon seit einiger Zeit ein innovatives Thema. Was unterscheidet nun den „Virtual Run“ von einer normalen Laufveranstaltung?

Genauso wie für einen normalen Straßenlauf meldet sich die Sportlerin/der Sportler vor Beginn der Veranstaltung bei dem Veranstalter für die gewünschte Distanz an. Sie/Er erhält eine Bestätigung und alle Informationen über den weiteren Ablauf.

Am Tag des Wettkampfes begibt sich die Sportlerin/ der Sportler nun allerdings nicht zu einem zentralen Veranstaltungsort, sondern wählt den Start seiner Strecke selbst aus. Das kann die Lieblingsrunde, das Laufband im heimischen Wohnzimmer oder auch jeder andere beliebige Ort sein. Die Verantwortung für die Zeitnahme obliegt der Sportlerin/dem Sportler selbst. Sie/Er ist also frei in der Wahl seines Zeitmessers und kann sich zwischen moderner Sportuhr, Smartwatch, Stoppuhr und vielen anderen Möglichkeiten entscheiden. Nach erfolgreich absolviertem Lauf werden

die erfassten Zeitdaten in das vom Veranstalter zur Verfügung gestellte Portal eingegeben. Auch besteht hier die Möglichkeit den glücklichen Moment des „Zieleinlaufs“ zu teilen.

Nach Beendigung der Veranstaltung erfolgt, wie gewohnt, zur Befriedigung des sportlichen Ehrgeizes die Erstellung der Wertungslisten. Jede Teilnehmerin/Jeder Teilnehmer erhält nach der Wertung zudem eine besondere Teilnehmermedaille per Post zugesendet.

Die Umsetzung des beschriebenen

Formates würden wir genauso, wie dies bei unserem Online-Angebot auch der Fall war, komplett selbst übernehmen. Auf diese Weise können wir uns die maximale Gestaltungsfreiheit bewahren.

Mit der Alternative des „Virtual Run“ hoffen wir, euch im Herbst unabhängig von den weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Corona-Virus in jedem Fall ein einmaliges Sporterlebnis ermöglichen zu können!

Katharina

Schnelle Runde um das Bayer-Kreuz

Der Lauf „Rund um das Bayer-Kreuz“ des TSV Bayer 04 Leverkusen eröffnet traditionell die Straßenlaufsaison und bietet den Teilnehmern auf der amtlich vermessenen Strecke eine erste Standortbestimmung nach dem Wintertraining. Bei der 39. Auflage dieses Klassikers gingen im 5km-Lauf 283 Teilnehmer an den Start. **Damian Bader** errang mit persönlicher Bestzeit (17:38 Minuten) in der Altersklasse U18 den 3. Platz und belegte im Gesamtfeld Rang 21.

Wolfgang Paashaus



Boule im Styrumer Turnverein

Die mit dem Mülheimer Sport Service geführten Gespräche, eine Boule-Anlage angrenzend an den Sportpark Styrum auf unserer Vereinswiese zu errichten, sind zu einem erfreulichen Abschluss gekommen. Einigkeit besteht zu dem Überlassungsvertrag unseres Grundstücks bis zum Jahr 2042 und unserem Recht, nach Absprache die Nutzung der Anlage in unser Sportangebot einzubeziehen. Die Stadt Mülheim übernimmt als „Hausherr“ alle entsprechenden Pflichten im Zusammenhang mit der

Errichtung, Verwaltung, Erhaltung, Wartung und Reparatur der Anlage. Die Errichtung der Boule-Anlage ist Teil des zweiten Bauabschnitts des Styrumer Sportparks, der in der zweiten Jahreshälfte beginnen und bis zum Sommer 2021 abgeschlossen sein soll. Nachstehende Skizze zeigt die Anlage wie sie geplant wird. Wenn Corona die zeitliche Planung nicht durchkreuzt, dann können wir ab Sommer 2021 Boule anbieten – wer hat Interesse?

Der Vorstand



Termine - Bitte vormerken!!

- 25.10. Styrumer Straßenlauf
15.11. Volkstrauertag und Ehrentag im STV

Schließzeiten:

- 28.06.2020 - 19.07.2020 Geschäftsstelle und Sportanlage geschlossen
21.12.2020 - 03.01.2021 Geschäftsstelle und Sportanlage geschlossen

Styrumer Turnverein von 1880 e. V.

Geschäftsstelle Neustadtstraße 118 · 45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon 0208 - 3779784

Di. und Do. 9:30 - 11:30 Uhr

www.styrumertv.de

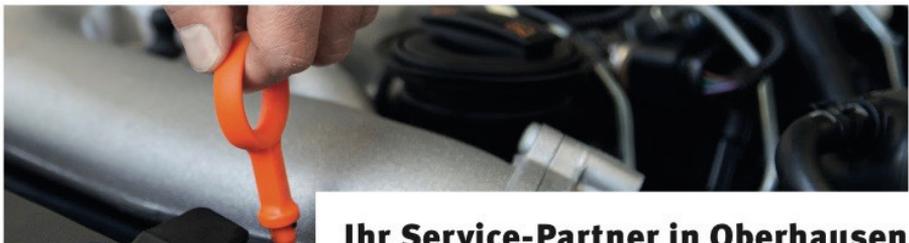
Fax 0208 - 62060519

Mi. 16:00 - 18:00 Uhr

Email: info@styrumertv.de

LEO BELTING

Das Autohaus.



Ihr Service-Partner in Oberhausen

Grenzstraße 115 – 119 » 46045 Oberhausen » www.leo-belting.de